

Projektieren und Programmieren mit Distributed Safety (ST-PPDS)

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer lernen die Handhabung, Projektierung, Programmierung, Inbetriebnahme, Diagnose und Fehlerbehebung der Distributed Safety Systeme. Diese umfassen die fehlersicheren Zentralbaugruppen CPU 315F-2DP, CPU 317F-2DP, CPU 416F DP und der IM151-F CPU. Die fehlersichere Programmierung erfolgt in den Programmiersprachen F-FUP bzw. F-KOP.

Inhalte

Überblick Normen und Richtlinien
AS S7-300F (Prinzip, Systemaufbau und Peripherie)
Projektierung der fehlersicheren Peripherie mit Distributed Safety
Programmierung eines sicherheitsgerichteten Anwenderprogramms
Fehlersichere Kommunikation PROFIsafe (CPU-CPU-Kommunikation, Master-Slave Kommunikation)
Diagnosemöglichkeiten (CPU-Diagnose, Peripherie-Diagnose, weiterführende Diagnosetools)
Übungen zum Peripherieaufbau, Kommunikation, Fehlersuche
Beispiele zur Programmierung (Emergency Stop, Schutztür, sicherheitsgerichtete Abschaltung, Passivierung, Programmierbesonderheiten)
Vertiefung der Inhalte durch praxisorientierte Übungen an der Steuerung S7- 300F

Teilnahmevoraussetzung

inhaltlich:

- besuchter ST-PRO1, oder ST-TIA_BASIS Kurs

Hinweise

In diesem Kurs arbeiten Sie mit der SIMATIC STEP7 V5.x Software

Typ

Präsenztraining

Dauer

3 Tage

Sprache

de